

Mit Caravaggio, Goethe und Warhol zum Jahreswechsel am Vesuv!



Jesuitenkirche in Neapel © S. Sievers



Andy Warhol «Vesuvius»



Bronze-Athlet © S. Sievers

Seit der Antike locken Kunst und Kulturlandschaft im Kontrast zur unberechenbaren Natur Künstler und Literaten an den Golf von Neapel: Caravaggio auf der Flucht, Goethe auf dem Vesuv und Andy Warhol auf Grand Tour: Sie und viele andere haben in den Kirchen, Palästen und Museen Neapels wie auch in den antiken Städten Pompeji, Herculaneum und Paestum schöpferische Impulse für berühmte Werke erfahren und hinterlassen, dem wollen wir vor Ort nachspüren.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Di): Was ist ein Capriccio?

Flug nach Neapel. Wir besichtigen die mit antiken Wandmalereien üppig ausgestattete römische Villa von Oplontis. 6 Übernachtungen in unserem komfortablen Hotel in Neapel

2. Tag (Mi): Napoli oder Nabule?

Im mitreissenden Gewirr der weltberühmten Altstadt rund um die «Spaccanapoli» entdecken wir in Kirchen und Kreuzgängen grosse Kunst aus Mittelalter und Renaissance; ein Finanzinstitut weist uns den Weg zu Meisterwerken Caravaggios. Nachmittags das Museo Nazionale: Antiker Bilderrausch mit dem schönsten Frühling im Winter.

3. Tag (Do): In vino veritas?

In Pompeji waren Picasso, Pink Floyd und der antike Textilunternehmer Stephanus gleichermassen am Werk: Ein Spaziergang führt uns zum geheimnisvollen Wandgemälde der Mysterienvilla: Was kann uns Dionysos heute mitgeben? Nachmittags die «wundersame Gegend von der Welt» oder: Wie Goethe die Phlegräischen Felder bei Pozzuoli erlebte.

4. Tag (Fr): Die Zitrone - Goethe oder Beuys?

Im Museo di Capodimonte in Neapel begegnen wir

600 Jahren Weltkunst: von Masaccios revolutionären Schatten zu Andy Warhols farbensprühendem Vesuvausbruch! Das Museum für zeitgenössische Kunst im Palazzo Donnaregina demonstriert einmal mehr die Rolle Neapels für die Kunst der Moderne. Abends verabschieden wir uns in «Campania Felix» vom alten Jahr - wenn das kein Glück bringt!

5. Tag (Sa): Buon nouvo anno!

Geruhvoller Start ins neue Jahr. Ab dem späten Vormittag unternehmen wir eine Fahrt ins Blaue: Je nach Wetter und Gelegenheit, wird's die Insel Capri, die Amalfiküste oder vielleicht doch die grüne Seite Neapels?

6. Tag (So): Der dorische Eckkonflikt.

Über Salerno gelangen wir zum magischen Tempeltrio von Paestum: Hier hinterliessen die Griechen vor 2500 Jahren eine eindrucksvolle Manifestation ihres schöpferischen Genies und einen Springer auf den Säulen des Herkules. Mittags mozzarella di bufala, so frisch wie nirgendwo sonst!

7. Tag (Mo): Arrivederci!

Im Laufe des Vormittages Fahrt zum Flughafen von Neapel und Rückflug in die Schweiz.

KONZEPT & LEITUNG: Stephan Sievers



Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

7 REISETAGE

28.12.2021 - 03.01.2022 (Dienstag bis Montag)

RICHTPREISE

ab/bis Zürich **Fr. 2730.-**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 480.-**
Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Neapel retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bequemer Reisebus
- Gutes Mittelklassehotel
- 6 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Blick auf den Golf von Neapel